

Übersicht

Name: Design & Technology Department

Firma: Tadcaster Grammar School

Ort: Tadcaster, England

Branche: Bildungswesen

Produkt: CorelDRAW[®] CTL Education



"The Strawberry Patch", ein Brettspiel, das TGS-Studenten mithilfe von CorelDRAW CTL Education entworfen haben.

Gute Noten fangen bei der richtigen Software an

Eine wahre Talentschmiede ist die Tadcaster Grammar School in North Yorkshire. Hier studieren über 1500 Studenten zwischen 11 und 18 Jahren. Besonders das Fach Design & Technology erfreut sich großer Popularität. Allerdings brauchen die Schüler die richtigen Werkzeuge, um ihre ganze Kreativität auszudrücken. Das gilt besonders im Fach Grafik Design. Um genau zu sein, brauchen sie Software, die leicht zu benutzen ist und das Beste aus ihnen herausholt. Leider hatten die Studenten der TGS dieses Privileg nicht. Bis die Schule die weit reichende Entscheidung traf und CTL-Lizenzen für die CorelDRAW Graphics Suite Education kaufte.

„Bevor wir uns für die CorelDRAW Graphics Suite entschieden haben, war die Situation ziemlich trostlos“, erinnert sich James Burkhill, Techniker im Fach Design & Technology an der Tadcaster. „Wir benutzten damals zwei oder drei unterschiedliche Software-Pakete. Und wir brauchten dadurch viel länger, um eine Arbeit zu Ende zu bringen. Die Lehrer mussten Studenten verschiedene Software nahebringen. Und die Studenten wiederum vergeudeten viel Zeit beim Erlernen derselben.“

Zeit, die sie besser auf ihre eigentlichen Projekte hätten verwenden sollen. Außerdem war die alte Software nicht kompatibel mit unserer Designausrüstung - beispielsweise dem Laser Cutter und dem Plotter.“ Das war besonders belastend, denn sogar für kleinere Projekte vergeudeten jüngere Studenten enorm viel Zeit mit dem Umformatieren. Das Ergebnis: Viel Mühe, verlorene Zeit und viel Frust.

„Wir kamen schließlich an den Punkt, wo wir wussten: Es muss sich etwas ändern. Besonders was die Kompatibilität angeht“, meint Burkhill. Und die Anforderungen waren ziemlich klar: Die Schule brauchte ein einziges Software-Paket, das all die Funktionalitäten bot, die die Studenten brauchten, um einen top Design-Job abzuliefern. Dazu musste die Software mit allen Geräten kompatibel sein – und selbstverständlich ihr Geld wert sein.“ Die Entscheidung fiel nicht schwer, so Burkhill. „Mit CorelDRAW können unsere Studenten ihre kreative Arbeit mit einem einzigen Software-Paket erledigen. Die Software ist kompatibel mit den Geräten, die sie anwenden. Und sie ist nicht zu teuer.“ Und so kaufte die Tadcaster Grammar School 44 CTL-Lizenzen CorelDRAW Graphics Suite Education.

Das perfekte Paket

Jon Bell ist der Leiter des Departments Design and Technology. Ihm ist sofort aufgefallen, welchen Unterschied Corel Software machte. „Corel ist einfach leichter zu benutzen für unsere Studenten. Sie ist mit unserem Laser Cutter kompatibel – und das ist von zentraler Bedeutung für die meisten Projekte.“ Und die rangieren von dem Design von Pralinschachteln über Point-of-Sale-Material bis hin zu Brettspielen. Studenten setzen Corel für das Design ein, sie fügen Grafiken hinzu, Logos und Abbildungen - alles Daten, die dann später per Knopfdruck an den Laser Cutter weitergeleitet werden, ohne erst umformatiert oder exportiert werden zu müssen.



Ein Student der Tadcaster Grammar School navigiert durch die intuitive Oberfläche des CorelDraw Programms.



Lust auf Takeaway? Menükarte und Verpackung für chinesisches Essen. Der Entwurf stammt von Studenten der TGS. Im Einsatz: CorelDRAW Graphics Suite.

Seitdem ist die Leistung der Studenten gestiegen. „Unsere Studenten“, so Bell, „müssen jetzt nur noch die Funktionalitäten einer einzigen Software erlernen – und die erledigt dann sämtliche Design-Prozesse.“ Außerdem, darin sind sich Burkhill und Bell einig, ist die CorelDRAW Graphics Suite einfach viel intuitiver in der Handhabung als die Software, die sie zuvor benutzten. „Die Leichtigkeit, mit der die Funktionen von CorelDRAW erlernt werden, ist einer der größten Vorteile“, erklärt Bell und fügt hinzu: „Wenn ich zum Beispiel ein Werkzeug aussuche, indem ich eines der Icons auf der linken Bildschirmseite auswähle, erscheinen am oberen Rand sämtliche Funktionen, die damit verbunden sind.“ So ist es für Studenten viel leichter, sich mit der Software zurechtzufinden und deren Funktionspalette bestmöglich auszunutzen. Sie können unabhängiger arbeiten und ohne Hilfe von außen die Software erkunden. „Das erspart den Lehrern viel Zeit – und vor allem gibt es den Studenten mehr Zuversicht in ihre eigenen Fähigkeiten“, sagt Bell.

Was das alles mit sich bringt? Bell hat keinen Zweifel: Die Qualität der Projekte hat sich signifikant verbessert. „Der Qualitätsstandard ist viel höher als früher. Das bedeutet konkret, dass mehrere unserer Studenten die Chance haben, höhere Noten im General Certificate of Secondary Education (GCSE) zu bekommen oder auch im A-Level.“ Das wäre in Deutschland die Mittlere Reife bzw. der Hochschulabschluss. „Und da Corel die Standard-Software in der Industrie ist, werden sie später einen besseren Stand haben, wenn sie an der Uni studieren oder einen Job suchen.“



Diese professionell gezeichnete Verpackung ist das Ergebnis eines der Kurse.

Mit den akademischen Lizenzen der CorelDRAW Graphics Suite haben Lehrkörper und Studenten endlich genau das Tool, das sie brauchten. Eine Standard-Software, die eine große Palette an Funktionalitäten hat, leicht zu bedienen ist und Studenten zu Höchstleistungen antreibt. Und damit nicht genug:

„Die CorelDRAW Graphics Suite bietet ein großartiges Preis-Leistungs-Verhältnis“, fasst Burkhill zusammen. „Schade nur, dass wir dieses Jahr nicht genug Budget hatten, um noch mehr Lizenzen zu kaufen!“



Corel Corporation
1600 Carling Ave.
Ottawa, ON
Kanada K1Z 8R7

Corel UK Limited
Sapphire Court
Bell Street
Maidenhead
Berkshire SL6 1BU
Großbritannien

Corel GmbH
Edisonstraße 6
85716 Unterschleißheim
Deutschland